

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Hansestadt Lüneburg
 Straße Neue Sülze 35
 PLZ, Ort 21335 Lüneburg
 Telefon 0 41 31/3 09 34 33 Fax 0 41 31/3 09 35 39
 E-Mail dirk.carmincke@stadt.lueneburg.de Internet www.hansestadtlueneburg.de/ausschreibungen

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 114-25-72

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Wienebütteler Weg , 21339 Lüneburg
 Höhe Einmündung Ebelingweg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbau
 - Oberboden abtragen 1.200,00 m³
 - Planum herstellen 3.140,00 m²
 - Schottertragschicht, d=30 cm 2.070,00 m²
 - Asphalttragschicht herstellen AC 32 TS, 10 cm 1.680,00 m²
 - Asphaltdeckschicht herstellen MA 11 S, 3,5 cm 1.680,00 m²
 - Bordstein aus Beton setzen, Hochbord 15/ 25 140,00 m
 - Pflasterdecke Betonst. 100/200/80 herstellen 250,00 m²
 - Wegweiser für Kreisverkehr Größe 4 m² liefern 4,00 St
 - Verkehrssicherung aufbauen u. vorhalten 1,00 psch

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 30.06.2025

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.10.2025
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E78866711>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 20.05.2025 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 15.06.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E78866711>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis: 100%

s) Eröffnungstermin am 20.05.2025 um 09:30 Uhr

Ort

[Hansestadt Lüneburg](#)
[Stabsstelle 06 Bauverwaltungsmanagement](#)
[Neue Sülze 35](#)
[1.OG Zimmer 1.09](#)
[21335 Lüneburg](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

[siehe HVA Unterlagen](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[siehe HVA Unterlagen](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

[siehe HVA Unterlagen](#)

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[siehe HVA-Unterlagen](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

[siehe HVA-Unterlagen](#)

Bedingung an die Ausführung:

[siehe HVA-Unterlagen](#)

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

[siehe HVA-Unterlagen](#)

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

[siehe HVA-Unterlagen](#)

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

[siehe HVA-Unterlagen](#)

Sonstiger Nachweis:

[siehe HVA Unterlagen](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Friedrichswall 1, 30159 Hannover

Fax: 0511 120 - 5770

E-Mail: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de

Telefon: 0511 120 - 7807